

## Entdeckungsreise ins Burgenparadies

15.12.2011, 11:05 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Zweckverband Deutscher Burgenwinkel*

Presseagentur: *GRUPPE DREI Agentur für strategische Kommunikation*

---



Mittelalterlicher Tanz auf Burgruine Altenstein

Deutschland ist um ein neues Reiseziel reicher geworden: der Deutsche Burgenwinkel in Unterfranken.

Maroldsweisach, 15. Dezember 2011 – Die neue touristische Destination „Deutscher Burgenwinkel®“ wartet mit zahlreichen, bislang eher unentdeckten Kleinodern auf. Besonders Familien, Kultur- und Geschichtsinteressierte dürften im „Deutschen Burgenwinkel®“ auf ihre Kosten kommen.

Bislang verbindet man mit Franken Wein, gutes Essen und barocke Schlossanlagen. Jetzt wird diese Palette noch durch eine weitere Attraktion ergänzt. Im Landkreis Haßberge findet man eine der größten Burgen- und Schlösserkonzentrationen Europas. Zusammen mit dem Wanderparadies Naturpark Haßberge bietet Unterfranken jetzt eine besonders interessante Destination für Entdecker an. Insgesamt über 20 Ruinen, Burgen und Schlösser kann sich der Gast auf unterhaltsame Weise erschließen. Nicht trockene Geschichtsdaten sondern spannende Darstellungen aus dem Leben des Mittelalters bringen den Besuchern die Objekte näher. Das Leben auf einer Burg wie beispielsweise die Essgewohnheiten, die Vorratshaltung oder auch die Frage, wie man sich damals die Zähne geputzt hat, bieten allen Generationen kurzweilige Reisetage. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem eigenen PKW – der Deutsche Burgenwinkel lässt sich bestens erreichen und erkunden.

Im Städtedreieck Schweinfurt – Coburg – Bamberg liegt das Reiseziel mit der besonderen Note für all jene, die einmal Neuland erkunden wollen.

Hier im Landkreis Haßberge mit seiner geschwungenen Hügellandschaft trifft man fast in jedem Dorf auf ein Kleinod aus dem Mittelalter, der Renaissance oder Barockzeit. Zentrum des Deutschen Burgenwinkels bildet die wildromantische gotische Burgruine Altenstein auf der Gemarkung Maroldsweisach. Das pittoreske Ensemble lockt jedes Jahr besonders Hobby-Fotografen, um diese einmalige Kulisse einzufangen. Für die touristische Nutzung wurden jetzt alle noch intakten Räume der Anlage restauriert und mit Entdeckungswegen ausgestattet. Hier wird man unweigerlich neugierig: da kann man in die Vorratsfässer schauen, findet alle nur erdenklichen Hintergründe zum ritterlichen Leben auf einer Burg und erfährt im Detail, wie sich der damalige Alltag für die Burgherren einerseits und das Gesinde andererseits zugetragen hat.

Hier in Altenstein wurde aber nicht nur die Burgruine bestens aufbereitet, hier wurde zudem ein ehemaliges Schulhaus zum Burgeninformationszentrum ausgebaut. Mit einer großen interaktiven Wandkarte kann sich der Gast dort einen guten Überblick über alle Objekte und deren Besonderheiten verschaffen. Das gesamte Gebiet des Deutschen Burgenwinkels bemisst sich auf einen Radius von ca. 40 Kilometer. Idealerweise eignet sich diese neue Entdeckung für einen Drei- bis Siebentagesaufenthalt. Selbstverständlich kommt hier auch der Tagesausflügler auf seine Kosten, muss sich dann aber auf einige wenige Objekte beschränken. Wer sich den Deutschen Burgenwinkel wandernd erschließen möchte, kann sich auf ein sehr gepflegtes und gut erschlossenes Wanderwegenetz freuen. Unberührte Natur und abwechslungsreiche Landschaft bietet der Naturpark Haßberge in Fülle. Bleibt abschließend nur noch zu erwähnen, dass die fränkische Küche mit ihren Leckereien zu äußerst attraktiven Preisen den Reisenden hier verwöhnt.

## **Portrait**

Über den Deutschen Burgenwinkel:

Der Zweckverband „Deutscher Burgenwinkel®“ wurde im Dezember 2009 mit dem Ziel gegründet, die Region in und um den nordöstlichen Teil des Landkreis Haßberge touristisch aufzuwerten. Der Fokus liegt dabei auf den zahlreichen Burgen, Schlössern und Ruinen in dem Gebiet. Zu den Verbandsmitgliedern gehören der Landkreis Haßberge, die Stadt Ebern, die Stadt Königsberg i. Bay. und die Stadt Hofheim i. Unterfranken sowie der Markt Maroldswesach, der Markt Rentweinsdorf, die Gemeinde Pfarrweisach, die Gemeinde Untermerzbach und der Markt Burgpreppach. Vorsitzender des Zweckverbands ist Wilhelm Schneider (Bürgermeister Markt Maroldswesach).

---

News-ID: 594459 • Views: 128 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/594459/Entdeckungsreise-ins-Burgenparadies.html>